

2018-02-22

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Ziebigk und Siedlung am 23.10.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:10 Uhr  
**Sitzungsort:** VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V., Pflegeheim  
"Haus Elballee", Elballee 59, 06846 Dessau-Roßlau

**Es fehlten:**

**Fraktion der CDU**

Tamm, Matthias Dr.

unentschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Ullrich eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 von 7 anwesenden Mitgliedern, zu Beginn der Sitzung, fest.

Herr Kaßner stößt im TOP 4 um 18.03 Uhr zur Sitzung hinzu.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:5:0:0**

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2017**

Die Niederschrift vom 11.09.2017 wird ungeändert bestätigt.

### **Abstimmungsergebnis:3:0:2**

#### **4 Einwohnerfragestunde**

- 4.1. Herr Knappe, Gropiusallee 49  
Fragt bzgl. des Radweges und der Wegnahme von Parkplätzen in der Gropiusallee an. Er bezieht sich hierbei auf einen Artikel aus der MZ.  
Herr Säbel vom Tiefbauamt beantwortet seine Anfrage im TOP 6.2.
- 4.2. Frau Frauendienst, Saalestraße  
Fragt an, ob eine Spülung der Kanäle in der Saalestraße in regelmäßigen Abständen erfolgen kann.  
Frau Ziemer und Herr Säbel verweisen auf die DESWA als zuständige Stelle.  
Herr Säbel nimmt die Anfrage noch einmal mit ins TBA.

#### **5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates**

Herr Ullrich informiert über das Treffen des OB mit den Ortsbürgermeistern und den Vorsitzenden der Stadtbezirksbeiräte.

#### **6 Mitteilungen der Verwaltung**

##### **6.1. Informationen zu offenen Anliegen:**

##### **Zu TOP 4.2. vom 11.09.2017 Bürgeranfrage, Saalestraße**

##### **TBA:**

Für den Mischwasserkanal in der Saalestraße ist gemäß Vertrag über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Dessau-Roßlau zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der DESWA GmbH, die DESWA verantwortlich. Zuständigkeits halber sind frühere Eingaben vermutlich auch bei der DESWA eingegangen. Ein Eingang im Tiefbauamt ist nicht zu verzeichnen.

Zum Thema Überflutung in der Saalestraße haben wir vom Pressesprecher der Stadt Dessau-Roßlau die unten stehende Mitteilung der DVV erhalten.

MZ zur Situation Saalestrasse befragt (Wasserablauf bei Starkregen; war auch Thema im Stadtbezirksbeirat) Dazu haben wir folgende Stellungnahme gegeben:

### **DVV über Pressesprecher der Stadt Dessau-Roßlau:**

Das Abwassersystem in der Saalestraße befindet sich auf einem relativ niedrigen Oberflächenniveau. Geographisch bedingt, liegt dieses niedriger als in der Kirch- und in der Kornhausstraße, unter denen die Hauptsammler verlaufen. Diese nehmen das Wasser aus den Nebenkanälen auf und leiten es zur Kläranlage. Wenn sehr große Wassermengen in kurzer Zeit aufgenommen werden müssen, wie bei Starkregen, lässt sich in Oberflächensenken wie in der Saalestraße, ein Wasseraustritt technisch nicht immer vermeiden. Verschärft wird die Situation, wenn auch die Straßenentwässerung an ihre Kapazitätsgrenze gelangt. Auch dieses Wasser fließt dann in die Senken.

Dies grundsätzlich zu vermeiden, ist theoretisch nur durch die Erhöhung des Straßenniveaus möglich, dem jedoch das Niveau der bestehenden Bebauung entgegensteht. Das Problem ist also sehr komplex und eine schnelle Lösung kaum umsetzbar. Die Stadtwerke unterstützen die Anlieger bei Bedarf selbstverständlich aber weiterhin mit Sofortmaßnahmen sowie bei der Reinigung.

### **Stand zum Radweg Puschkinallee/Kreisverkehr „7 Säulen“**

#### **Amt 32:**

Leider konnte der von Ihnen angesprochene Sachverhalt noch nicht abschließend bearbeitet werden. Das Ganze wird noch einmal in die nächste AGVO eingebracht um eine Endgültige Abstimmung im Rahmen dieses Gremiums herbeizuführen. Danach wird eine entsprechende Beantwortung erfolgen.

### **Schließung der offenen Schächte auf der Streuobstwiese im Georgengarten**

#### **EB Stadtpflege:**

Bei einem Vororttermin wurde festgestellt, dass bis auf ein kleines Lüftungsrohr alle Schächte fest verschlossen sind. Dieses kleine Rohr wird noch zugemacht.

### **Aufbau des Turmes und der Rutsche auf dem Gelände der Grundschule Ziebigk**

#### **DEKITA:**

Die Leistungen zur Herstellung des Turmes an dem die Rutsche befestigt werden kann, wurden durch die DEKITA ausgeschrieben. Abgabetermin für die Angebote ist der 13.10.2017. Die derzeit vorliegenden Angebote überschreiten die Kostenermittlung bei weitem.

### **Statistik bzgl. des Stundenausfalls im Schuljahr 2016/2017 gibt. Wie viele Lehrkräfte fehlen derzeit im Gebiet.**

**Wann wird eine Teilung der zusammengeschlossenen Klassen an der Grundschule erfolgen.**

#### **Schulamt:**

Diese Informationen können Sie leider nicht von unserem Amt erhalten.

Bitte richten Sie die Anfrage zuständigkeitshalber an das Landesschulamt, Pressestelle.

Email: [silke.stadoer@lscha.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:silke.stadoer@lscha.mb.sachsen-anhalt.de)

### **Landesschulamt Frau Stadör:**

Bittet um Verständnis, dass Daten dieser Art und in diesem Umfang ausschließlich den Schulträgern und Landeselternräten zur Verfügung gestellt werden.

In den Schulen gibt es gewählte Gremien (Klassen- und Schulleiternräte), die sich mit Ihren Fragen und Problemen direkt an die Schulleitung vor Ort wenden können. Die Bildung von Lerngruppen und die Schulorganisation liegt in Verantwortung der Schulleitung. Fragen dazu können deshalb dort am besten beantwortet werden.

In unserem Haus stehen unsere schulfachlichen Referentinnen und Referenten für die einzelnen Schulformen gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für den Bereich Dessau ist das im Bereich Grund- und Förderschulen:

Meyer, Elke                    +49 340 230169 17 ,1.13, Nantegasse 6, Dessau-Roßlau  
elke.meyer@lscha.mb.sachsen-anhalt.de, Referat 21

### **Aufbau Rutsche „Schaukelspielplatz“ an der GS Ziebigk**

#### **EB Stadtpflege:**

Leider ist der Aufbau der Rutsche technisch nicht so einfach zu realisieren wie erwartet.

Es müssen stärkere Einbauten vorgenommen werden, um die Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten und ein zusätzlicher Einstieg beschafft werden.

Dies sind Arbeiten, die der Eigenbetrieb Stadtpflege nicht im normalen Arbeitsablauf erbringen kann.

Das dafür erforderliche Leistungsverzeichnis für eine Vergabe wird gegenwärtig erstellt.

### **Merkblatt Knarrberg**

#### **Amt 61:**

Das Merkblatt befindet sich noch in der Abstimmung beim Landesverwaltungsamt.

### **6.2. Informationen zur BV/241/2017/III-66; Thema: Infrastrukturvorhaben im Zuge der Trassenänderung des Elberadweges Gast: Herr Säbel, 1. Sb Planung, Tiefbauamt**

Herr Säbel informiert im Auftrag des Bauausschusses über den Maßnahmebeschluss zum Infrastrukturvorhaben im Zuge der Trassenänderung des Elberadweges.

Trassenänderung muss beim Landesverwaltungsamt beantragt werden. Dabei soll die Elballee ertüchtigt werden.

Priorität I ist hier die Deckschichterneuerung der Fahrbahn.

Keine Ertüchtigung der Gropiusallee vorerst angedacht, da ein überregionaler Standard schwer zu ermöglichen ist.

Trassenänderung soll von der Ebertallee über Kreisverkehr „7-Säulen“ und die Puschkinallee verlaufen.

Herr Säbel erklärt die Ideen anhand von mitgebrachten Karten. Hierbei erläutert er auch die Änderung die sich für die Verkehrsanlage ergeben würden. Eine Planung ist hier noch nicht erfolgt, momentan liegt das Ergebnis einer Ideenfindung vor.

Der vom Bauausschuss herbei geführte Beschluss dient zur Richtungsweisung für die Verwaltung und ist noch kein Maßnahmebeschluss zur Umsetzung.

Schwerpunkte sollen künftig (vor. bis 2019) die Abmarkierung der Fahrstreifen in der Puschkinallee, die Ertüchtigung der Elballee und die Prüfung, welche Möglichkeiten es zur Ertüchtigung der Gropiusallee geben könnte, sein.

Der SBB verweist darauf, dass ein überregionaler Radweg am Bauhaus langführen sollte und die Besucher nicht von diesem weglotsen sollte.

Herr Säbel verdeutlicht noch einmal, dass man für den Bereich Gropiusallee mit den Fraktionen gemeinsam eine Lösung sucht, aber noch keine konkreten Aussagen treffen kann, da eine Prüfung erst erfolgen muss. Die Gestaltung wird zunehmend erschwert, da es sich um eine Denkmalschutz Allee handelt.

Der SBB erfragt wie der weitere Verlauf zur Maßnahme aussehen wird.

Herr Säbel erläutert, dass nach der Mittelfreigabe mit der Ausschreibung für die Planungsleistung begonnen werden kann. Anfang 2018 wird dann vorr. die Vorplanung erwartet, sodass Anfang 2018 neue Informationen vorliegen könnten. Danach wird die Einholung des Maßnahmebeschlusses unter Beteiligung der Gremien.

Der SBB informiert sich über die Differenz der Baukosten und die gestiegenen finanziellen Mittel.

Herr Säbel verweist hier erneut auf den Natur- und Denkmalschutz der Baumallee hin.

Herr Ullrich bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Säbel.

Der Stadtbezirksbeirat wird nach Abstimmung eine schriftliche Stellungnahme abgeben.

V: Amt 66

## **zirksbeirates**

Herr Kaßner informiert über geplante Aktionen des Bündnis Dessau –Nazifrei. Hierzu findet am 26.10.2017 um 18.00 Uhr eine Beratung im Schwabehaus statt.

### **8 Patenschaften**

Der Stadtbezirksbeirat beschließt, mit dem Förderverein des „Heinz Rühmann Clubs“ eine Patenschaft i. H. v. 100 EUR, sowie mit dem Tierparkverein eine Patenschaft i. H. v. 150 EUR einzugehen.

Der Vorsitzende Herr Ullrich wird sich mit dem Vorsitzenden des Heinz-Rühmann Club's zur Klärung und Abschluss in Verbindung setzen und Herr Kaßner wird sich in Vernehmen mit dem Förderverein des Tierparks setzen, um den Abschluss der Patenschaftsverträge herbeizuführen.

### **Abstimmungsergebnis:6:0:0**

### **10 Schließung der Sitzung**

Herr Ullrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 23.02.18

---

Joachim Ullrich  
Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung

Schriftführer